

Pl. Name, Wohnort	Maschine	Trng. Zeit	St. Pl.	Ergebn. d. Rennens	km/h
<u>R e n n e n 8.</u>		(Rennwagen Formel III.)	8 Rd.	15.47 ^h .	
		(6/5, 48/43 = 89.6 %)			
1. Kreuzer, Toni, München	Cooper	4.45.3	2.	36.53.2 =	113.6
2. Arnolds, Willi, Recklinghausen	Scampolo	4.34.8	1.	37.05.8 =	112.97
3. Rentrop, Willi, Lüdenscheid	Scampolo	5.20.3	6.	40.45.0 =	102.84
4. Deutz, Hellmut, Lüdenscheid	Scampolo	4.57.7	4.	42.36.9 =	98.5
5. Köhler, Felix, Halle	Eigenbau	5.35.6	7.	35.53.4	2 Rd.z.
Komossa, Walter, Recklinghausen	Scampolo	4.51	3.	5 Rd. (5.)	ausg.
Weiser, Richard, Eisenach	Eigenbau	5.17.3	5.	nicht gestartet	
SR. Kreuzer, Toni, München	Cooper			4.33.5 =	114.92

<u>R e n n e n 6.</u>		(Rennwagen Formel III.)	8 Rd.	15.00 ^h .	
		(6/5, 48/39 = 81.3 %)			
1. Ulmen, Toni, Düsseldorf	Veritas	3.54	1.	31.25.1 =	133.39
2. Riess, Fritz, Nürnberg	AFM	4.11.1	2.	31.55.0 =	131.31
3. Baum, Kurt, Hainspitz	BMW-Baum-Eig	4.21.9	4.	34.42.1 =	120.9
4. Krause, Rudolf, Reichenbach	BMW-Eignb.	4.15.5	3.	33.02.8	1 Rd.z.
5. Fitzau jr., Theo, Köthen	BMW	4.32.4	5.	34.49.3	1 Rd.z.
Straubel, Kurt, Weimar,	BMW			1 Rd. (6.) ausg.	
Rosenhammer, Artur, Dessau	BMW-Eignb.	4.37.7	6.	nicht gestartet	
SR. Riess, Fritz, Nürnberg	AFM			3.44.6 =	139.95

-.-.-.-.-

Rennwagen Formel II bis 2000 ccm

1. Nr. 125 Ulmen, Düsseldorf, Veritas 31:25,1
133,39 km/Std.
2. Nr. 121 Ries, Nürnberg, AJT 31 : 55
131,31 km /Std.

vorstarteter Sportwagen bis 2000 ccm

- Nr. 105 Fitzau, Köthen BMW 1 Runde zurück.
Schnellste Runde Nr. 121 Ries 3: 44,6 139,95 std/Km

Kleinstrennwagen bis 750 ccm m. u. o. K.

1. Lehmann, Bitterfeld, BMW 35: 57,1 116,57 std/Km
2. Weber, Heiligenstadt, BMW 36:34,8
3. Weiser, Eisenach, BMW-Eisenb. 37:23,1
4. Müller, Güsten, BMW 39:49,2

Rennwagen Formel III bis 500 ccm o. K.

1. Nr. 150 Kreuzer, München, Cooper, 36:53,2
113,62 km/Std.
 2. " 153 Arnolds, Recklinghausen, Scampolo 37:05,8
 3. " 142 Rentrop, Lüdenscheid, " 40:45
Nr.
- schnellste Runde 150 Kreuzer 4:33,5 114,92 km/Std.
schnellste Runde der 750er Kl. Nr. 87 Lehmann
4:32 119,97 km/Std.

Sportwagen Kl. G bis 1100 ccm o. K.

1. Nr. 44 Kranke, Wittenberg, VW 33: 37,5 93,48 km/Std.
2. " 54 Katzer, Weimar, VW 33 : 37,7
3. " 42 Neuber, Neukirchen, NSU-Fiat 34:17,7
4. " 49 Früngel, Osterburg, BMW 36:00

Schnellste Runde Nr. 44 Kranke 5:15,3 99,69 km/Std.

Sportwagen bis 2000 ccm Kl. E o. K.

1. Riess, Fritz, Nürnberg, Veritas, 35:13,2 118,99 km/Std
 2. Niedermayr, Berlin, BMW/Reif 35:20,1 118,60 "
- schnellste Runde Nr. 14 4:2,3 124,58 km/Std.
Ries, Nürnberg.

Sportwagen bis 1500 ccm Kl. F o. K.

1. Nr. 30 Baum, Hainspitz, BMW 42:22,9 110,68 km/Std.
 2. " 36 Kühn, Zeitz, 46:10 89,77 "
 3. " 31 Klube, Weissenfels, BMW 1 Runde zurück.
- schnellste Runde Nr. 30 Baum 5:12,1 100,71 km/Std.

Schluss der Ergebnisse.

Ergebnisse Rennwagen Formel III bis 500 ccm o.Kpr.

1. Toni Kreuzer - München (Cooper) 36:53,2 = 113,62 km/st
2. Nr. 153 Arnolds - Recklinghausen (Scampolo) 37:05,8 =
3. Nr. 142 Rentrop - Lüdenscheid (Scampolo) 40/45

schnellste Runde : 150 Toni Kreuzer (Cooper) 4:33,5 = 114,92 :

Schnellste Runde der 750er Klasse : Nr. 87 Lehmann 4:32 = 119,97 km/st

Straße auf der Ziellinie von Kranke Wittenberg in der 1100-Klasse.

Im vorletzten Rennen des Tages starteten die Sportwagen der Klasse bis 1100 ccm über 6 Runden oder 52,3 km. Eben, als sie auf die Reise gehen wollten, gingen Regenschauer auf dem Sachsenring nieder, sodass sie sie auf gefährlich schlüpfriger Bahn ihre Runden drehen mussten und dadurch die Durchschnittsgeschwindigkeit natürlich erheblich beeinträchtigt wurde. Vom Start weg war es hier Katzer Weimar auf seinem schnittigen Volkswagen, der die Führung übernahm. Bis zur letzten Runde liess er sich von der Spitze auch nicht verdrängen. Doch dann kam der Wittenberger Kranke, der sich von 5. Position in der Startrunde bis zur dritten Runde schon an die 2. Runde vorgearbeitet hatte, stark auf, und an der Zielgeraden an der Queckenbergkurve, also buchstäblich auf dem letzten Meter gelang es ihm noch, Katzer zu überholen und mit einem Vorsprung von 2 Meter als Sieger - man kann wohl sagen als Überraschungssieger über die Ziellinie zu fahren. Neuber - Neukirchen auf seinem Fiat endete an 3. Stelle.

Ergebnisse Rennen X Sportwagen bis 1100 ccm 6 Runden = 52,3 km

1. 44 Kranke - Wittenberg VW 33:37,5 = 93,48
2. 54 Katzer - Weimar VW 33:37,7
3. 42 Neuber - Neukirchen NSU Fiat 34:17,7
4. 49 Frügel - Osterburg BMW 36:00

schnellste Runde : 44 Kranke 5:15,3 = 99,69 km /st

Gigantischer Regenkampf zwischen Riess und Niedermayr.

Alle 2 - Liter - auf regennasser glitschiger Strasse mussten auch die Sportwagen der 2 - Liter - und 1 1/2 Liter-Klasse starten. Dennoch gab es in der grossen Sportwagenklasse ein ausserordentlich interessantes Duell zwischen dem Deutschen Meister Fritz Riess und Helmut Niedermayr Berlin, in dem die hohen fahrerischen Qualitäten beider Fahrer ~~deutlich~~ deutlich zutage traten, vor allem, wenn sie ihre Wagen durch die gefährlichen Kurven rissen. Nach der dritten Runde wurde der Spitzenreiter Riess von Niedermayr überholt, doch weitere 2 Runden später musste Niedermayr, dessen einer Kotflügel sich gelöst hatte, das Tempo etwas vermindern und wurde damals von Riess abermals auf den 2. Platz verwiesen. Nun liess sich der Deutsche Meister Führung und Sieg nicht mehr streitig machen. Theo Helfrich-Mannheim war etwas vorsichtig geworden und folgte den Spitzenreitern in respektvoller Entfernung. Arthur Rosenhammer - Dessau, der die Hoffnungen der DDR auf seinem Aro trug, hatte leider unter Korpenschwierigkeiten zu leiden und konnte mit Mühe den 4. Platz in diesem scharfen Rennen errängen. Das Rennen der 1,5 Sportwagen verlor dadurch etwas an Reiz, dass die beiden Veritas-Wagen des Deutschen Meisters Glöckler und von Ring -